

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name: _____ **Austausch im:** 20 21 3
(akademischen Jahr)

Studiengang: Raumplanung **Zeitraum (von bis):** 02 2013 - 06 2013

Land: Griechenland **Stadt:** _____

Universität: University of Thessaly **Unterrichtssprache:** Engli

Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS) _____

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 niedri	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: _____

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z. B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellungen mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung und Einschreibung verlief reibungslos. Änderungen des Learning agreements dauerten etwas lange aufgrund langsamer Rückmeldungen.

Finanzierung (z. B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung verlief problemlos

Dokumente (z. B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da Griechenland in EU keinerlei Probleme

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Englisch Zertifikat wurde benötigt und griechisch Sprachkurs vor Ort besucht

Während des Aufenthalts

Ankunft (z. B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise und Einschreibung verlief problemlos

Campus (Ansprechpartner (z. B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Ansprechpartner waren immer sehr hilfsbereit, die Mensa nicht besonders lecker aber dafür umsofort. Computerräume konnten genutzt werden

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Leider konnten nicht alle in englisch angebotenen Vorlesungen auch in englisch besucht werden. Aber bereits gab es extra Veranstaltungen für ERAs über Skype und die Professoren waren immer sehr entgegenkommend und es gab regelmäßige Treffen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche hat gut über die UTH - Website funktioniert. Ab nächsten Semester gibt es auch das StayinVibes Programm.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Mit dem Studierendenenausweis gab es viele Vergünstigungen auch für Transport / Kultur und kostenlosem Essen in der Mensa. Lebensmittel und Miete waren nicht übermäßig teuer (250€ pro Monat Miete im Stadtzentrum)

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt ein öffentliches Busnetz allerdings habe ich vorwiegend ein Fahrrad genutzt. Diese bekommt man günstig gebraucht.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gab ein vielfältiges und flexibles Sportangebot. Neben Buddy habe ich nie Hungergeht

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Anfangs einige ESN-Veranstaltungen, später vor allem Fakultätsfeste und andere Veranstaltungen. Gut um griechische Leute kennenzulernen. Alles übergenügend was vorhanden.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Hat alles problemlos funktioniert. Internetvertrag aus Deutschland ist auch hier nutzbar & Handyvertrag

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Möglichst früh um Studienförderausweis kümmern. Davon lange und bis dahin ist Essen nicht kostenlos.